

Auracher Gemeindenachrichten

An einen Haushalt
der Gemeinde
Aurach am Hongar

Aurach, den 16.12.2016
Zahl: 8/2016



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!!!

Als Bürgermeister der Gemeinde Aurach am Hongar erlaube ich mir wieder auf verschiedene Dinge hinzuweisen und die dazu notwendigen Termine bekannt zu geben:

Müllabfuhrtermine

Falls Sie sich für ein anderes Müllgebinde (Tonne oder Sack) für das Jahr 2017 entscheiden, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe am Gemeindeamt.

Die Müllsäcke für das Jahr 2017 können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Abfuhr: alle 6 Wochen

Termine:

Mo. 23. Jänner 2017	Mo. 06. März 2017	Di. 18. April 2017
Mo. 29. Mai 2017	Mo. 10. Juli 2017	Mo. 21. August 2017
Mo. 02. Oktober 2017	Mo. 13. November 2017	Sa. 23. Dezember 2017

Zusätzliche Müllabfuhrtermine

Um Geruchsbelästigung im Sommer zu vermeiden werden im Sommer wieder 3 zusätzliche Müllabfuhrtermine angeboten. Die Müllsäcke können **im Bauhof am Vortag** abgegeben werden. Eine Abholung direkt bei den Häusern erfolgt nicht. Bei Bedarf kann ein zusätzlicher Müllsack beim Gemeindeamt angekauft werden.

Termine: Di. 20. Juni 2017 Di. 01. August 2017 Di. 12. September 2017

Es wird darauf hingewiesen, dass eine spätere Abgabe nicht möglich ist, da die Abholung bereits um 06:00 Uhr erfolgt.

Biotonnenentleerung für alle angemeldeten Biotonnen

Abfuhr: alle 2 Wochen, von April bis Oktober mit Reinigung

Termine:

05. Jänner 2017	19. Jänner 2017	02. Februar 2017	16. Februar 2017
02. März 2017	16. März 2017	30. März 2017	13. April 2017
27. April 2016	11. Mai 2017	26. Mai 2017	09. Juni 2017
22. Juni 2017	06. Juli 2017	20. Juli 2017	03. August 2017
18. August 2017	31. August 2017	14. September 2017	28. September 2017
12. Oktober 2017	27. Oktober 2017	09. November 2017	23. November 2017
07. Dezember 2017	21. Dezember 2017		

Termine Gelber Sack

Mi. 11. Jänner 2017	Mi. 22. Februar 2017	Mi. 05. April 2017
Mi. 17. Mai 2017	Mi. 28. Juni 2017	Mi. 09. August 2017
Mi. 20. September 2017	Mi. 02. November 2017	Mi. 13. Dezember 2017

Termine Papiertonne

Do. 26. Jänner 2017	Do. 09. März 2017	Do. 20. April 2017
Do. 01. Juni 2017	Do. 13. Juli 2017	Do. 24. August 2017
Do. 05. Oktober 2017	Do. 16. November 2017	Fr. 29. Dezember 2017

MASI und Sperrmülltermine

Abfuhrstandort:	Bauhof Aurach am Hongar
Termine:	Donnerstag, 06. April 2017 und Donnerstag, 14. September 2017
Uhrzeit:	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bauverhandlungstermine 1. Halbjahr 2017

Di. 24. Jänner 2017	Do. 02. März 2017	Do. 13. April 2017
Do. 11. Mai 2017	Di. 27. Juni 2017	

Altkleidercontainer

Der Altkleidercontainer steht ab sofort beim Bauhof der Gemeinde Aurach am Hongar bei den Glascontainern.

ASZ Öffnungszeiten Feiertage und Weihnachten

Samstag, 24. Dezember 2016 GESCHLOSSEN
Samstag, 31. Dezember 2016 GESCHLOSSEN
Es gibt KEINE Ersatz-Öffnungstage.

Beihilfe zur künstlichen Besamung

Tierbesitzer, die von der künstlichen Besamung Gebrauch machen, haben für die Erlangung der Beihilfe von der Gemeinde die Besamungsscheine für das 2. Halbjahr 2016 bis **spätestens Mittwoch, 28. Dezember 2016** abzugeben.

Eine Abgabe nach dem angeführten Termin kann nicht mehr berücksichtigt werden!

Christbaum-Abholaktion

Die Gemeinde bietet auch heuer wieder eine Christbaum-Abholaktion an. **Anmeldungen** bitte bis **spätestens Mittwoch, 11. Jänner 2017** am Gemeindeamt 07662/6311-3 einbringen. Die kostenlose **Abholung** der Christbäume erfolgt am **Donnerstag, 12. Jänner 2017** durch einen Bediensteten des Bauhofes der Gemeinde.

Weihnachtsbaum

Der heurige **Weihnachtsbaum** für den Gemeindeplatz wurde von **Hofer Rudolf und Rosalia, Looh 56** gespendet. Die Gemeinde bedankt sich dafür.

Friedenslichtaktion

Die Jugendmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Aurach am Hongar sind auch heuer wieder am 24. Dezember mit dem Friedenslicht unterwegs. Dieses Jahr wird das Friedenslicht von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr im gesamten Gemeindegebiet ausgenommen dem Ortszentrum (Selbstabholung im Feuerwehrdepot) von Haus zu Haus getragen. Das Friedenslicht kann auch vormittags ab 08:30 Uhr im Feuerwehrhaus selbst abgeholt werden.



Blumenschmuckaktion 2017

Der Ausschuss für Jugend-, Familie-, Senioren-, und Integrationsangelegenheiten sowie Vereinsangelegenheiten unter Obmann Seifried Johann hat in seiner letzten Sitzung die Überlegung angestellt die Blumenschmuckaktion in unserer Gemeinde wieder einzuführen. Die Gemeindebevölkerung soll durch diese Aktion animiert werden, Häuser und Balkone zu schmücken. Neu werden in dieser Aktion Bauergärten und Gärten in die Bewertung aufgenommen. Es soll für jeden Garten und Blumenfreund ein Anreiz sein sich zur Teilnahme anzumelden. Im Rahmen einer kulturellen Veranstaltung im Herbst werden nicht nur die Sieger mit Preisen und Urkunden geehrt, sondern alle Teilnehmer mit einen Blumenpräsent ausgezeichnet. Die angemeldeten Objekte werden in verschiedenen Kategorien (Bauernhaus, Einfamilienhaus, Bauergarten und Hausgarten) zusammengefasst. Die Bewertung wird Mitte des Jahres von einer mehrköpfigen Jury vorgenommen.

Wenn sie mitwirken wollen melden Sie sich bis Ende des Jahres am Gemeindeamt (07662/6311-3) an. Bei genügend Anmeldungen wird die Aktion 2017 wieder durchgeführt.

Ihr Ausschuss Obmann
Johann Seifried mit seinem Team

Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen
Vermittlung, Beratung und Information für
alle Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen



*Ansprechpartner
Joachim Wiesauer*

Bürozeiten:
Montag bis
Freitag
8:00 bis 12:00
Uhr
Mittwoch 16:00

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:

z.B. Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen, Sozialmärkte,

Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegegeld, Pflegehilfsmittel, Anträge für Heimaufnahme, Unterstützung bei der Suche nach Kurzzeitpflege, usw.

– Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Antrag auf bedarfsorientierte Mindestsicherung,

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.

Sprechtage beim Marktgemeindeamt Ampflwang i. Hw.: jeden 1. Dienstag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr.



Sozialberatungsstelle Attnang-P.; Mitterweg 61-63, 4800 Attnang;
Email: sbs.attnang@sozialberatung-vb.at; Tel.: 07674/63520

Altbewährte Hausmittel & Heilsame Lebensmittel, 3384/187B

Krenkette bei Fieber, Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen, Radisaft bei Husten oder ein Topfenwickel bei einer Prellung - erfahrene Bäuerinnen und Omas wussten sich bei allerlei Wehwehchen und Beschwerden einfach und wirkungsvoll zu helfen. Leider sind Wissen und vor allem praktische Anwendung von natürlichen Hausmitteln oft verloren gegangen. Geschulte Seminarbäuerinnen wollen dieses wertvolle Wissen wieder vermitteln. Hippokrates wusste bereits: 'Eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel sein.'³ Unterrichtseinheiten
Kursbeitrag: € 18,-

Vöcklabruck, BBK Vöcklabruck | 17. 1. 2017, 18.30 - 21.30

Trainer/-in: Franziska Schafleitner

Anmeldung beim LFI-Kundenservice: T 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

Die kleine Strömapotheke, 3469B

Strömen dient der Harmonisierung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Die Hände berühren dabei sanft und gezielt bestimmte Bereiche des Körpers. Dadurch kommt das Energiesystem in Fluss und körperliche wie geistige Spannungen beginnen sich zu lösen. 14 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 170,-

St. Lorenz, Seminar- und Biobauernhof Aubauer | 25./26. 1. 2017, 09.00 - 16.00

Trainer/-in: Susanne Jarolim

Vöcklabruck, BBK Vöcklabruck | 13./14. 2. 2017, 09.00 - 16.00

Trainer/-in: Susanne Jarolim

Anmeldung beim LFI-Kundenservice: T 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

Lust auf eigenen Honig? - Eigener Honig schmeckt am Besten, 7710/5B

Informationstag über den Einstieg in die Imkerei

Ob klassische Imkerei im ländlichen Raum oder als Stadtimker: Honigprodukte, Bienenwachs und seine kreativen Nutzungsformen lassen sich gut nebenher in den Arbeitsalltag integrieren. Im Kurs gibt es viele hilfreiche Informationen über den erfolgreichen Einstieg in die Imkerei, die Standortvoraussetzungen, die Biologie der Honigbiene, das Bienenvolk bis hin zu Unterstützung durch Imkerorganisationen. Interessenten sollten die gelegentlich 20-30 kg schweren Zargen der Magazinbeuten anheben können. 7 Unterrichtseinheiten
Kursbeitrag gefördert: € 26,-

Kursbeitrag nicht gefördert: € 52,-

Vöcklabruck, BBK Vöcklabruck | 31. 1. 2017, 09.00 - 16.00

Trainer/-in: Manfred Pointner

Anmeldung beim LFI-Kundenservice: T 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

Plötzlich Bäuerin/Bauer, 1388/12B

Von der Einsteigerin zur Insiderin/vom Einsteiger zum Insider,

Mit der Entscheidung, das Leben auf einem Bauernhof zu verbringen, kommen auf die zukünftige Bäuerin, den zukünftigen Bauer, neue Aufgaben und Erwartungen zu. Die Tätigkeitsgebiete sind bunt und am Hof verändern sich die Rollen, wenn "Neue" dazukommen. Agrarwirtschaftliche Grundbegriffe, das Zusammenleben, Rechtliches und auch die Themen und Anliegen der Teilnehmer/-innen stehen im Vordergrund. Die gewonnenen Erkenntnisse unterstützen eine partnerschaftliche Betriebsentwicklung und das eigene Rollenverständnis am bäuerlichen Familienbetrieb. 12 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 40,-

Kursbeitrag nicht gefördert: € 75,-

Vöcklabruck, BBK Vöcklabruck | 23. 2. 2017, 2./8./15. 3. 2017, 19.00 - 22.00

Trainer/-in: Daniela Leitner, Rudolf Stockinger, Helmut Neubacher, Susanne Fischer

Anmeldung beim LFI-Kundenservice: T 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

Information & Anmeldung

LFI-Kundenservice, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T 050/6902-1500, F 050/6902-91500; info@lfi-ooe.at

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Förderung

„Kursbeitrag gefördert:“ gilt für Bäuerinnen, Bauern und mitarbeitende Familienmitglieder bzw., für alle Teilnehmenden, sofern kein „nicht geförderter Kursbeitrag“ angegeben ist.

Genauere Informationen finden Sie im Internet unter

<http://foerderung.lfi-ooe.at>.

Grenzenloshof Aurach

Die Asylwerberinnen und Asylwerber leben nun seit Mai in Aurach. Die meisten von ihnen besuchen bereits Deutschkurse, die Kinder gehen zur Schule oder in den Kindergarten.

Das Geld, das sie für ihren täglichen Lebensunterhalt bekommen ist nicht sehr hoch. Deshalb tauchen immer wieder Sachen auf, die dringend benötigt und leider nicht angeschafft werden können. Wir suchen daher folgendes:

Geldspenden

Diese werden z. B. für die Bezahlung von Deutschkursen verwendet. Das Konto lautet: Aurach hilft, IBAN AT33 3460 8000 0014 9021, BIC RZOOAT2L608. Die Spenden können unter gewissen Voraussetzungen steuerlich abgesetzt werden. Bei Bedarf ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Birgit Dressler, 0664/73474460, birgit.dressler@aon.at.

Freiwillige Helferinnen und Helfer für Fahrdienste

Der öffentliche Bus in Aurach ermöglicht zum Glück einige Fahrten. Alles kann damit jedoch nicht abgedeckt werden. Wir suchen daher Menschen, die sich bereit erklären, die Asylwerber ab und zu mit dem Auto mitzunehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Klaus Oberransmayr, 0664/88717779, klaus.oberransmayr@cablevision.at

Semesterticket für Studierende

Die Gemeinde Aurach am Hongar fördert ab 2017 das Öffi-Semesterticket für Auracher Studentinnen und Studenten bis zum 26. Lebensjahr in Höhe von max. 75,00 Euro pro Semester bzw. 150,00 Euro pro Jahr. Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

- Die Förderung gilt für Studentinnen und Studenten, die eine Uni oder eine Fachhochschule besuchen und am Studienort öffentliche Verkehrsmittel mit einem Semesterticket nutzen.
- Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist der Hauptwohnsitz in Aurach am Hongar per 31. März bzw. 31. Oktober des betreffenden Studienjahres.
- Die Antragstellung ist schriftlich samt den erforderlichen Beilagen (Inskriptionsbestätigung pro Semester, Kaufnachweis des Tickets) sowie unter Bekanntgabe der Bankverbindung (IBAN und BIC) im Gemeindeamt der Gemeinde Aurach am Hongar notwendig.
- Die Antragsstellung ist jeweils für das Herbstsemester bis 15. November bzw. für das Sommersemester bis 15. April möglich.

Den Antrag finden Sie auf der Homepage oder kann beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Tipps der Kriminalpolizei und vom Zivilschutz

Auf unserer Homepage www.aurach.at finden Sie aktuelle Tipps zu folgenden Themen:

- Warnung vor Dämmerungseinbrüchen
- Gaunereien in der Vorweihnachtszeit
- Kekserlbacken im Advent
- Brandschutz zu Weihnachten
- Silvesterknallerei

Beiliegend finden Sie:

- ✓ Information BH Vöcklabruck – Bürgerservice
- ✓ Information BH Vöcklabruck - Geflügelpest
- ✓ REGATTA Informationen
- ✓ Fanclub SV Aurach – Tschüss 2016



Weiters wünsche ich allen Gemeindegewerinnen und -bürgern
eine fröhliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Bürgermeister
Josef Staufer



Bürgerservicestelle, BH Vöcklabruck – Rückblick 2016 und kommende Herausforderungen

Im Jahr 2016 konnten viele Bürgerinnen und Bürger wieder mit den im Rechtsverkehr nötigen Dokumenten versorgt werden.

Im modernen Leben sind viele (Dienst-)Leistungen und eine soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ohne öffentliche Urkunden und Dokumente nicht mehr denkbar.

Dadurch soll sichergestellt werden, dass viele verschiedene sensible und auch für andere Menschen gefährliche Lebensbereiche und -tätigkeiten nur von Menschen ausgeübt und betreut werden, die bisher rechtlich verlässlich waren, eine besondere Ausbildung absolviert haben und das dabei erlangte Wissen und Können unter Beweis stellen.

Werden solche Tätigkeiten ohne entsprechendes Dokument bzw. ohne dem nötigen Befähigungsnachweis ausgeübt, so knüpfen sich daran eine Vielzahl von versicherungs-, zivil- und strafrechtlichen Folgen, da die damit verbundene Unsicherheit und Erhöhung der Gefährdung für andere von der Gesellschaft unterbunden werden soll.

So ist für jede Bürgerin und jeden Bürger wichtig, eine entsprechend kompetente und leistungsfähige Anlaufstelle zu haben, bei der er das für ihn nach jeweiliger Lebenssituation maßgebliche Dokumente erlangen kann.

Im Bezirk Vöcklabruck konnten 2016 bis heute

- 12.000 Reisepässe
- 5.630 Führerscheine
- 13 Taxilenkerausweise
- 26 Schülertransportausweise
- 712 Übungsfahrtenbewilligungen
- 438 L17-Ausbildungsfahrten-Bewilligungen

erteilt werden.

- 250 ausländische Führerscheine umgetauscht werden.
- 3.070 theoretische Führerscheinprüfungen beaufsichtigt werden.

Wie bereits die Staatsdruckerei durch mediale Präsenz informiert hat, wird im Kommenden Jahr 2017 mit dem größten Aufkommen an Reisepassanträgen zu rechnen sein.

Das ist auch im Bezirk Vöcklabruck der Fall.

Solche Nachfrage-Schwankungen können aufgrund der Einmaleffekte und dem für eine sachgerechte Bearbeitung erforderlichen großen und komplexen Wissensumfang nicht mit entsprechender Personalaufstockung abgefangen werden.

Daher wird es in den Monaten vor der Sommerurlaubszeit und im Sommer bereits sehr rasch zur vollen Auslastung der personellen Kapazitäten kommen, weshalb für die Bürgerinnen und Bürger ein gewisses Risiko besteht, durch Verzögerungen bei der Erlangung der Reisedokumente Wartezeiten oder Komplikationen für eine gebuchte Urlaubsreise oder beruflichen Verpflichtungen im Ausland in Kauf nehmen zu müssen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden daher ersucht, möglichst schon in den Wintermonaten oder im Frühjahr die Neuausstellung von Reisedokumenten zu veranlassen, um möglichen Schwierigkeiten bei Urlauben oder der Berufsausübung in den Sommermonaten vorzubeugen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, sich online einen Termin zu reservieren, um die Wartezeit zu minimieren. Dazu folgen Sie auf der Homepage www.bh-voecklabruck.gv.at den Links im Menü unter Bürgerservice > Online-Terminvereinbarung > Terminvereinbarung mit der Bürgerservicestelle.

Informationen an die Gemeinden, Stand 01.12.2016

Die Klassische Geflügelpest (*Aviäre Influenza, Vogelgrippe, Geflügelpest*) ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt.

Die Übertragung erfolgt direkt und indirekt über den Kot, Augen-/Nasensekret und Blut.

Bisher erfolgten Nachweise von Geflügelpest-Virus H5N8 bei Wildvögeln in den Bundesländern Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich.

Die Geflügelpest wurde am 01. Dezember 2016 bei einer verendeten Möwe im Bezirk Gmunden/Traunsee bestätigt. Der Fundort liegt im derzeit bestehenden „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko“ (siehe BGBl. II Nr. 351/2016 vom 24. Nov. 2016 im Anhang). Zur bildlichen Veranschaulichung des Risikogebietes siehe auch:

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/HPAI.html>

Nach einer Risikobewertung steht nun fest, dass das Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko auf die gesamten Bezirke **GMUNDEN, VÖCKLABRUCK und KIRCHDORF** ausgeweitet wird.

Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

Es gelten die Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest Verordnung.

Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern.

Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest Verordnung sind unter anderem:

- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- das Gebot Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen ("Stallpflicht")
- das Verbot Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

Für aktuelle und weitere Informationen darf auf die Homepage des Landes Oberösterreichs hingewiesen werden:

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/182684.htm>

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert!

REGATTA – 30 Förderprojekte in zwei Jahren



Projektauswahlgremium der REGATTA

Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau, die REGATTA, hat in 5 Fördersitzungen seit Juli 2015 insgesamt 1,17 Mio. Euro für 30 Projekte genehmigt. Jedes Projekt wird anhand von 16 Qualitätskriterien objektiv bewertet und muss im Durchschnitt mindestens 19 Punkte erhalten. Erst dann wird über die Zuteilung einer LEADER-Förderung abgestimmt. Aus den 12 REGATTA-Gemeinden wählt je 1 Vorstandsmitglied die LEADER-Förderprojekte aus.

LEADER-Förderung ist eine einmalige Start-Förderung

LEADER-Förderungen sollen Vereine, Gemeinden, Personengemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Förderwerber darin unterstützen, eine Idee zu verwirklichen, welche nicht nur dem Förderwerber, sondern auch der Region Attersee-Attergau einen Nutzen bringt.

LEADER-Fördersätze – 40, 60 und 80 Prozent



40% für einkommenswirksame Projekte,

beispielsweise:

- Angebotsgruppe „Top Ausflugsziele Attersee-Attergau“ -
- Unterstützung der gemeinsamen Marketingmaßnahmen der 12 Mitglieder der Angebotsgruppe



60% für nicht einkommenswirksame Projekte,

beispielsweise:

- Pfahlbau Welterbe Region – Neue Maßnahmen zur „Sichtbar- und Erlebbarkeit“ des Welterbes wie Steinzeitgärten, Pfahlbau Modelle, Einbäume



80% für Regionales Lernen, Jugend, Miteinander Leben,

beispielsweise:

- Ausbildung Attersee-Attergau Experte/in – allein 2016 haben im Rahmen von 2 Ausbildungsterminen beim Theorieteil (mit Zertifikat) und bei der ganztägigen Busexkursion über 100 Personen teilgenommen.



Kleinprojekte sind einfach zum Abwickeln

Projekte, deren Kosten kleiner 5.700 Euro ausmachen, können mit 80% gefördert werden und in einer sehr vereinfachten Weise umgesetzt werden. Damit können gemeinnützige Vereine und Gruppen in der Realisierung ihres Vorhabens unbürokratisch unterstützt werden.

Beispiele dafür sind: Bewegungsarena Schörfling, Weg der Koblode Steinbach, Food Coop (Lebensmitteleinkaufsgemeinschaft) in Straß, Kapellenweg Weyregg, Ausstellungsinfrastruktur Heimathaus Attersee a. A.

Alle genehmigten LEADER-Förderprojekte sind auf www.regatta.co.at aufgelistet.

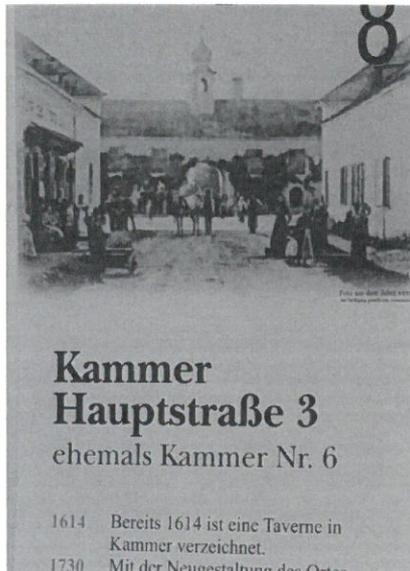
Kontakt: Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen, Mail: leader@regatta.co.at, www.regatta.co.at, Tel.: 07662-29199 oder 0664-5016505 (Mag. Leo Gander).



Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert!

Klima- und Energiemodellregion „Energie Regatta“

Die 12 Mitgliedsgemeinden der Region Attersee-Attergau REGATTA haben sich gemeinsam mit der Stadt Attnang-Puchheim für den Zeitraum 1.2.2017 – 1.2.2020 als neue Klima- und Energiemodellregion (KEM) mit dem Namen „Energie Regatta“ beworben. Für die Umsetzung der KEM-Ziele und der einzelnen Projekte – wie zB kommunale Photovoltaik-Anlagen - wird ein verpflichtendes 20-stündiges Management eingerichtet. Falls Sie eine dafür geeignete Person wissen, dann teilen Sie uns diese bitte mit.



Historische Haustafeln – neues Kooperationsprojekt aller 12 Gemeinden

In der Region Attersee-Attergau befinden sich viele historische Bauten, deren Geschichte nur wenigen Personen bekannt ist.

Durch das Projekt „Historische Haustafeln“ soll der Stellenwert dieser Bauten hervorgehoben werden.

Einheimischen, Zweitwohnbesitzern und Touristen soll somit die Möglichkeit geboten werden, sich ein Bild der teils bewegten Geschichte der einzelnen Bauten zu machen. In größeren Orten ist auch ein Übersichtsplan angedacht. Detaillierte Infos mit allen Fotos und ergänzenden Texten werden auf der regionalen Wissensplattform www.atterwiki.at dargestellt.

Dieses Projekt geht auf eine Initiative des Heimatvereines Schörfling zurück und wird bis Ende 2018 in allen 12 Mitgliedsgemeinden der REGATTA durch den Verein Atterwiki (www.atterwiki.at) als Projektträger umgesetzt.

„Dieses Projekt ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes der Region Attersee-Attergau“ meint Atterwiki Obmann Franz Hauser.



Tschüss 2016

mit

Winter Olympiade

Anmeldung von 18 - 20 Uhr

Hauptpreis: 4 Tage Wellnessurlaub
für 2 Personen inkl. HP

30. Dezember ab 18 Uhr

Buchingerhalle - Aurach am Hongar

Trink 5 zahl 4

Partymusik für jung und junggebliebene

Karaoke - jeder kann mitmachen

Preise für die besten Sänger- innen

Eintritt frei !

Auf euer kommen freut sich der
FANCLUB SV AURACH/H.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung ist nur für die Nachwuchsförderung des SV Aurach/H.